

Beiträge 26.06.2010-06.07.2010

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Dienstag, 6. Juli 2010

Luftflotte bei den Kölner Lichter: Dieter Schmidt mit BRINGS, Marc Metzger und Guildo Horn auf der Bühne



"Ich bin sehr glücklich darüber, dass ich diese international bekannte Veranstaltung moderieren darf", so Dieter Schmidt. Der Journalist und Medienberater aus Rheinbach ist seit 2009 auch bei der Luftflotte für die Medien verantwortlich. Am 17. Juli wird er ab 20.00 Uhr durch das Programm auf der Bühne am Kölner Tanzbrunnen führen.

Mit dabei sind Guildo Horn, der Deutschland schon beim Eurovision Song Contest vertreten hat, Wortakrobat Marc

Metzger sowie die Musikband Querbeat. Hauptakt im vierstündigen Programm wird die Kölner Gruppe BRINGS sein. Das Programm wird auf über zwanzig Musiktürmen im Rheinpark und entlang des Rheins zu hören sein. Zudem werden fünfhunderttausend Wunderkerzen beim Eintreffen der Schiffe entzündet. Das Highlight wird das musiksynchrone Höhenfeuerwerk um 23.30 Uhr sein.

Mit Dieter Schmidt verpflichtete Veranstalter Werner Nolden einen sehr erfahrenen Moderator. Dieter Schmidt war u.a. bei Radio PRP Studio Koblenz, Moderator bei Radio Bonn/Rhein-Sieg, Chefredakteur von Radio Leverkusen sowie Projektleiter Fernsehen im Verlagshaus M. Dumont Schauberg in Köln. Er verantwortete und moderierte u.a. die Großveranstaltungen 100 Jahre Asperin der Bayer AG in Leverkusen, den Olympiaball der Deutschen Olympischen Gesellschaft und berichtete über die Olympischen Spiele in Barcelona. Als Medientrainer begleitet er Entscheidungsträger auf nationaler sowie kommunaler Ebene. Als Journalist agiert er unter anderem für die Bonner Rundschau.

Wir als Luftflotte Köln sind sehr erfreut darüber, daß ein Mitglied unserer Gesellschaft die Veranstaltung der Kölner Lichter moderieren wird.

Der WDR überträgt die Kölner Lichter live in seinem dritten Programm. Übrigens:

Marc Metzger, Querbeat und BRINGS werden auch auf der Kostümsitzung der Luftflotte, am Sonntag, dem 16. Januar 2011, für wortreichen und musikalischen Pepp sorgen.

Dienstag, 6. Juli 2010

Neuer Senatspräsident bei den Greesbergern



Günter Post ist neuer Senatspräsident der G.K.G. Greesberger e.V. Köln von 1852. Der 63jährige Diplomingenieur im Ruhestand wurde am Dienstag (6. Juli 2010) von der Mitgliederversammlung der drittältesten Kölner Karnevalsgesellschaft im Hotel Coellner Hof zum Nachfolger von Heinz Orth gewählt, der sich altersbedingt nicht mehr zur Wahl stellte. Der neue Senatspräsident ist seit dem Jahr 2000 Mitglied der Greesberger, wurde 2004 zum Senator ernannt und 2006 zum Vizepräsidenten der Gesellschaft gewählt.

Als Nachfolger im Amt des Vizepräsidenten wählten die Mitglieder Markus Otrzonsek.

Der 44jährige ist bei den Greesbergern seit Jahren für die Organisation des Rosenmontagszugs zuständig, an dem die Gesellschaft traditionell mit eigener Fußgruppe, Mottowagen und Reiterkorps sowie seit 2010 auch mit eigener Tanzgruppe teilnimmt.

Für weitere vier Jahre im Amt bestätigt wurden Präsident Detlef Kramp, Geschäftsführer Georg Steinhausen, Schriftführer Claus Adams, Schatzmeister Hans-Günter Straberg sowie der

stellvertretende Senatspräsident Hermann-Josef Kastenholz. Präsident Detlef Kramp dankte dem ehemaligen Senatspräsidenten Heinz Orth für sein Engagement: □In den über 14 Jahren seiner Amtszeit hat Heinz Orth für die Gesellschaft, aber auch für den Kölner Karneval insgesamt viel bewegt. So wurde sein Wirken ja auch von Festkomitee Kölner Karneval mit dem Verdienstorden in Gold gewürdigt. Besonders glücklich bin ich, dass er mir zugesagt hat, der Gesellschaft auch nach dem Ende seiner Amtszeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.□

Der neue Vorstand der Greesberger im Überblick:

- **Präsident – Detlef Kramp**
- **Vizepräsident – Markus Otrzonsek**
- **Geschäftsführer und Pressesprecher – Georg Steinhausen**
- **Schriftführer – Claus Adams**
- **Schatzmeister – Hans-Günter Straberg**

- Senatspräsident – Günter Post
- Stellvertretender Senatspräsident – Hermann-Josef Kastenholz

Quelle: G.K.G. Greesberger e.V. Koeln von 1852

Samstag, 3. Juli 2010

Kinderfest der Prinzen-Garde zieht viele Besucher an



Kinderfest-Moderator Michael Althausen im Gespräch mit Ralph Caspers

Mehr als 350 kleine und große Besucher freuten sich am vergangenen Samstag über das tolle Programm, das die Prinzen-Garde bereits im fünften Jahr für ihr Kinderfest aufgelegt hatte. Bei Ponyreiten, Kickern und Schminken amüsierten sich die Pänz ebenso wie die Großen. Die Führungen durch den Prinzen-Garde-Turm waren für zukünftige Karnevalisten eine spannende Einführung in die Historie der fünften Jahreszeit. Ein ganz besonderes Highlight war die Autogrammstunde mit dem aus der "Sendung mit der Maus" und "Wissen macht AH" bekannten Moderator Ralph Caspers. Sein Auftreten hatte auch einen besonderen Grund: als Botschafter des Kinderhospizvereins bedankte er sich für die Gruppenmitgliedschaft der Pänz mit einer Autogrammstunde und machte die "kleinen Jecken mit Herz" zu Ehrenfördermitgliedern des Jahres 2010.

Leider war das Wetter nicht ganz so gut gelaunt wie die vielen kleinen und großen Gäste, denn der von allen heiß erwartete

Auftritt des Liedermachers und Kindermusikers Björn Heuser wurde nach vier Liedern durch das Unwetter beendet.

Ein Teil der Gäste und Prinzen-Gardisten nutzten diese Unbilden aber durchaus zum Positiven. Sie [stürmten] den Garde-Turm spontan zum Anschauen des Fußballspiels Deutschland – Argentinien und bejubelten den Sieg des deutschen Teams.

Quelle (Text): Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.; (Foto): Wiebke Host

Samstag, 3. Juli 2010

Altstädter Köln 1922 eV

TRADITIONSKORPS DES KÖLNER KARNEVALS



laden ein zum

Fussball



Traditions - Cup

Kleinfeld Fußballturnier

Samstag den

24.07.2010

ab 10.00 Uhr

Bezirkssportanlage

Weidenpesch

Scheibenstrasse

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es spielen alle Traditionkorps.

Musikprogramm den ganzen Tag.

Ab 19:30 Uhr After Turnier Party

Freier Eintritt-Wir freuen uns auf Euch !



Dienstag, 29. Juni 2010

Typisch Kölsch 2/2010



**Von Heike, Niklas und "Schosch" Jäckel sowie Andreas Klein
(www.koelsche-fastelovend.de)**

und Gastbeiträgen und Presseinformationen von Klaus Huber (khu), Angela Kanya-Stausberg (aks), Andreas Klein (akl), Cornelia Klinger, Nadine Sprung (nsp), Anne Gelb-Wintrich (agw), Annette Quast (aq), Hans-Peter Specht (hps), Alte Kölner KG "Schnüsse Tring" 1901 e.V./Frank Joisten/Achim Kaschny/Dieter Kaspers "Altstädter Köln e.V./Bernd Kalkum/Hubert Koch/Peter A. Schaaf, Bürgergarde "blau-gold" von 1904 e.V. Köln/Michael Flock, Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V./Jürgen Hoffmann, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Manfred Damaschke, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V./Anne Gelb-Wintrich (agw), GKG Greesberger Köln e.V. von 1852 e.V./Georg Steinhausen, G.M.K.G. Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903/Heribert Erschfeld, Kleine Erdmännchen e.V., Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V., Kölner Funken Artillerieblau-weiß von 1870 e.V. – Blau Funken/Jürgen Stelter, KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V./Henry Schroll (hsch)/Norbert Subal, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951/Silke Dick, K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V., KG Schlenderhaner Lumpe e.V./Jürgen Knaack/Jochen Wechsler, KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück/Frank Udelhofen, KKG Blomekörbge 1867 e.V./Wilfried Schmitt, KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr)/Conelia Klinger, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V./Armin Orichel (ao), KKG "Stromlose Ader" e.V. von 1937/Hans-Peter Limburg, Literatenstammtisch gegr. 1951, Medienklaafer – Pressesprecher-Stammtisch Kölner

Karnevalsgesellschaften von 1997, "Muuzemändelcher" Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./Helmut Urbach □, Dr. Gerd Wirtz, Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V./Heinz Keller (hke)/Ralf Neuerburg, Rote Funken – Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V./Dieter Szary, Sr. Tollität "Luftflotte" 1926 e.V., Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V., StattGarde Colonia Ahoj e.V./Sascha Krüger, Die Talentschneider Alex Dick/papallapap, Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V., Treuer Husar □Blau-Gelb 1925 e.V. Köln/Heiner Beermann/Peter Lautenschläger/Heinz Leuther, Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./Cornelia Klinger, ARENA Management GmbH Presse -und Öffentlichkeitsarbeit (LANXESSarena), Bläck Fööss/Anne Altschuck/Bruno Eichel, BRINGS, center.tv, □De Räuber□ – Räuber, Domstädter Köln e. V., Domstürmer, EMI Music/Rhingtön, G.M.K.G./Veranstaltungsservice G.M.K.G., himmel & ääd e.V. Höhner, KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), KölnTourismus GmbH, Kribbelköpp, LVR-Kommunikation, MD Mediendienst/Manfred Damschke, Orden Bley Prägaform Bonn, Presse Promotion EMM & Rhingtön, Radio Köln 107,1/Klaus Huber, Südwest Rundfunk (SWR), Die Talentschneider Alex Dick/papallapap, TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Westdeutscher Rundfunk/Pressestelle, www.jeck-op-kölsch.de/Hans-Peter Specht (hps), www.koelsche-fastelovend.de,/Andreas Klein (akl)/Annette Quast (aq), www.orden.com.

Bildnachweis und Grafik:

alaaaf GbR Karneval und mehr (alaaaf.de), Alte Kölner KG "Schnüsse Tring" 1901 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V., Anne Gelb-Wintrich, Joachim Badura, Badura/Festkomitee Kölner Karneval, center-tv Köln, Cheerleader des 1. FC Köln, Dat Kölsche Rattepack, Stefan Döbereck, Udo Eulgem (Grafik Närrisches TV-Journal ©), Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., G.M.K.G. Große Mülheimer Karnevalsgesellschaft/Veranstaltungsservice G.M.K.G., Klaus Huber/Radio Köln 107,1, Hans-Georg Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Karnevalsgesellschaft Müllemer

Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951, K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., Andreas Klein, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse, Helmut Köppe, Kribbelköpp, Willi Kurth, LVR/Strödter, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Klaus Michels, Privatbrauerei Gaffel, Annette Quast, Erich Radermacher, Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V., Hans-Peter Specht, Stadt Köln/KölnTourismus, Strobel/Festkomitee Kölner Karneval, Frank Tewes/Dat wor et □, Jupp Virnich, Bernhard Vosen, WDR Pressestelle, www.jck-op-koelsch.de/Hans-Peter Specht, www.kammerkaetzchen.de, www.koelsche fastelovend.de/AndreasKlein/Annette Quast/Nadine Sprung, ZIK, Peter Zyman/GKG "Greesberger" e.V. Köln von 1852.

Dienstag, 29. Juni 2010

Räuber Live 2010 im Senftöpfchen

12.10.2010 bis 14.10.2010 □ 3 Konzertabende von Dienstag bis Donnerstag

Die Räuber sind auch 2010 traditionell wieder im Senftöpfchen, dem Kölner Musentempel schlechthin, und das Schöne dabei ist, dass sie in diesem Jahr einen Tag länger gastieren. Die Theaterbesucher erwartet wieder eine gelungene Mischung aus viel Musik mit echtem Kölschen Hätz und jeder Menge Humor, denn die Räuber im Theater zu erleben, ist keinesfalls nur ein Abend voller guter Lieder! Es ist vielmehr ein Erlebnis von ganz besonderer Art, bei dem man die fünf Musiker so facettenreich erlebt, wie es bei keinem anderen Konzert der Fall ist. Die Besucher können nicht nur zusammen mit den Räufern singen, sondern auch bei einigen urkomischen Sketcheinlagen herzlich lachen! Und wie alle eingefleischten Fans wissen, kommt bei ihnen selbstverständlich auch der Spontanwitz niemals zu kurz.

Die fünf Jungs freuen sich jedenfalls riesig auf die Konzerte im Senftöpfchen Theater und werden erst mit sich selbst zufrieden sein, wenn viele neue Besucher nach dem Konzert sagen: □Nä, wat wor dat schöön! Dat hätt ich nit jedacht□!!!

Also dann, Plätze reservieren und viel Spaß haben mit der Räuber Senftöpfchen Show 2010.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, den 5. Juli 2010 direkt an der Senftöpfchen Theaterkasse oder im Internet.

Senftöpfchen-Theater

Alexandra Kassen Theater GmbH

Große Neugasse 2-4

50667 Köln-Altstadt

Telefon: +49 (0) 2 21/2 58 10 58

Telefax: +49 (0) 2 21/2 58 12 83

www.senftoepfchen-theater.de

Quelle: Räuber

Dienstag, 29. Juni 2010

Festkomitee trauert um Eckhardt Otte



Eckhardt Otte, langjähriges Vorstandsmitglied im Festkomitee Kölner Karneval von 1823, verstarb am 26. Juni 2010 nach

schwerer Krankheit im Kreise seiner Familie.

Am 19.01.1938 wurde er im niedersächsischen Holzminden geboren. Sein Beruf als Soldat bei der Bundeswehr führte ihn mit seiner Familie nach Köln. Die Stadt Köln und der kölsche Fasteleer begeisterten ihn schnell und faszinierten ihn umso mehr, als er beruflich – als Verantwortlicher der Bundeswehr – mit der Zugleitung des Kölner Rosenmontagszuges zusammenarbeitete. Schon im Jahr 1993 konnte das Festkomitee Eckhardt Otte gewinnen, sich ehrenamtlich in der Zugleitung zu engagieren. Im Jahr 1998 wurde er zum Regieassistent des Kölner Rosenmontagszuges berufen und von der Mitgliederversammlung im selben Jahr in den Erweiterten Vorstand gewählt. In den Jahren 2006 bis 2008 trug er als stellvertretender Zugleiter für den Kölner Zoch große Verantwortung. Dazu zählten insbesondere die Absprachen mit den verschiedenen Ämtern der Stadt Köln sowie die Betreuung der Funker, Reiter, Kapellen, der Bundeswehr. Damit garantierte er die Sicherheit für viele Kölner Rosenmontagszüge. Seit dem Jahr 2008 unterstützte er den Präsidenten des Festkomitees als Koordinator für besondere Projekte. Für seine besonderen Verdienste wurde er im Jahr 2007 mit dem Verdienstorden des Festkomitees in Gold geehrt und im Jahr 2008 mit dem Orden „Zuglorbeer in Gold“.

Für den gesamten Festkomitee-Vorstand und alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter im Hause des Kölner Karnevals war Eckhardt Otte ein verlässlicher Freund mit dem Herz am rechten Fleck.

Seine schwere Erkrankung beeinträchtigte ihn so, daß er nur mit Mühe den Zoch 2010 anschauen konnte. Für uns alle war es tief bewegend, ihn fröhlich feiernd am Zochweg zu sehen. Es sollte sein letzter Rosenmontagszug gewesen sein.

Der Tod von Eckhardt Otte hat uns sehr erschüttert und wir sind dankbar, dass wir gemeinsam mit ihm so viele schöne Stunden erleben durften. Unsere Gedanken sind bei seiner lieben Frau Rosemarie, seinen Söhnen, Schwiegertöchtern und Enkelkindern, die ihm das Liebste waren. Die Stärken und auch Leistungen von Eckhardt Otte werden uns beispielhaft in

Erinnerung bleiben.

Die Trauerfeier für Eckhardt Otte findet am Freitag, dem 2. Juli 2010, um 14:30 Uhr auf dem Kölner Westfriedhof statt.

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Montag, 28. Juni 2010

Domstürmer rocken durch die Straßenbahn



Bereits zum 8. Mal laden die Domstürmer am 4. Juli zu ihrer KVB Stadtrundfahrt ein. In Anlehnung an ihren WM Titel "Wir rocken durch Südafrika" rocken die Domstürmer nun durch die Straßenbahn.

Frontmann Micky Nauber und seine Kollegen spielen an diesem WM-Freien Spieltag ihr legendäres Straßenbahn Doppelkonzert.

Die Fahrtzeit beträgt knapp zwei Stunden. Los geht es um 13.30 Uhr ab Neumarkt, Nordseite Innengleis, das zweite Konzert beginnt um 17.00 Uhr.

Nicht nur die Besucher des Christopher Street Days sollten sich das besondere Konzert Erlebnis mit der stürmischen Band entgehen lassen.

Noch wenige Resttickets gibt es bei der KVB, Ticketreservierung Georg Serf, Telefon: **+49 (0) 2 21/5 47-33 22**.

Quelle (Text): Domstürmer; (Foto): Domstürmer/Gino Monaco

Montag, 28. Juni 2010

Vorstands-Neuwahlen bei der Grosse von 1823 KG e.V.

Am vergangenen 25. Juni 2010 fand die Jahreshauptversammlung der Grosse von 1823 KG e.V. Köln im Senatshotel statt Neben einem rundweg positiven Bericht der abgelaufenen Session freute sich der Vorstand ganz besonders über das vielseitige Engagement gerade auch der jüngeren Senatoren.

In den letzten Jahren ist es der Gesellschaft gelungen, die Mitgliederstruktur deutlich zu verjüngen. Zurückgeführt wird dies auch auf die Tatsache, dass man sich zum einen als reine Herrengesellschaft treu geblieben ist und zum anderen die Gesellschaftskleidung, der schwarze Frack, glühende Anhänger, gerade unter den U-50 Senatoren gefunden hat. Besonders lobend erwähnt wurde Zugleiter Hans Theissen, dem es in den letzten Jahren immer wieder gelungen ist, Einsparmöglichkeiten bei gleichzeitig steigender Qualität umzusetzen. Ganz besonderer Dank wurde auch Senator Stefan Müller für die Neugestaltung des Markenauftritts der Gesellschaft zuteil.

Stolz präsentierte der Vorstand das wirtschaftliche Ergebnis der abgelaufenen Session. Das Gesellschaftsvermögen konnte trotz der Auswirkungen der Finanzkrise einen erheblichen Zuwachs verzeichnen. Diese Tatsache ist vor allem dem Schatzmeister der Grossen, Klaus Haarmann, zu verdanken, saß er doch wie die Glücke auf dem Ei, auf dem Gesellschaftsvermögen, so die einstimmig wohlwollende Meinung des Vorstandes.

Alle drei Jahre wird der Vorstand der Grossen neu gewählt und so fanden auch am vergangenen Freitag die angesetzten Neuwahlen statt. Bis auf den bisherigen Schriftführer der Gesellschaft, Jürgen Hoffmann, stellten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Jürgen Hoffmann schied zu seinem wie auch zum Bedauern der Senatoren aus gesundheitlichen wie beruflichen Gründen nach sechs Jahren Vorstandsarbeit aus.

Der neue Vorstand der Grosse von 1823:

- **Vorsitzender: Hartmut Jarofke**
- **Senatspräsident: Günther Radajewski**
- **Schatzmeister: Klaus Haarmann**
- **Organisationleiter: Jörg Häuser**
- **Schriftführer: Lars Becker**

Alle Wahlen wurden einstimmig bestätigt.

Quelle: Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft e.V.

Sonntag, 27. Juni 2010

Die „Höhner“, Klee und Kinder mit Handicap begeisterten im Grugapark



"Mir jeit et jot, jot, jot" singen die Höhner gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicap. Und die Gäste des Tag der Begegnung stimmten jubelnd mit ein.

Die "Höhner", Klee, ein Generationenchor, die Junge Sinfonie Köln und Kinder mit und ohne Handicap begeisterten als größtes integratives Musikensemble von RUHR.2010 / Tag der Begegnung des LVR zeigt: Kultur fördert Integration

Essen. 27. Juni 2010. Auf der Hauptbühne beim 13. "Tag der Begegnung" des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) im Grugapark Essen haben die "Höhner" gemeinsam mit 180 Kindern mit und ohne Behinderung, der Gruppe KLEE, der Jungen Sinfonie

Köln und einem Generationenchor beim Finale begeistert.

Die Kölner Rockband "Höhner" stand nach ihrem eigenen Konzert gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus LVR-Förderschulen und Regelschulen auf der Bühne. Die Musiker und Kinder hatten sich zuvor in fünf Musikworkshops auf den großen Auftritt vorbereitet. Gemeinsam sangen sie "Levve un' levve losse", "Schenk mir dein Herz" und "Kumm eren" – drei Titel, die an Mitmenschlichkeit und Toleranz appellieren. Danach kamen die Gruppe Klee, die Junge Sinfonie Köln und ein Generationenchor aus Sängerinnen und Sängern im Alter von sieben bis 77 Jahren hinzu. Alle Künstler und die Kids bildeten zusammen ein großes integratives Musik-Ensemble, das größte bei RUHR.2010. Gemeinsam sangen sie die LVR-Produktion "Salve Colonia". Damit brachte der LVR einen kölschen Gruß mit ins Ruhrgebiet.

Auch abseits der Hauptbühne zeigt sich, dass der Tag der Begegnung, Deutschlands größtes integratives Familienfest für Menschen mit und ohne Behinderung, erneut seinem Namen gerecht wird und Begegnung schafft: Ob beim Gemälde-Mitmach-Parcours, im Mitmachzirkus oder vor den kleinen Bühnen: Jung und Alt, Rollstuhlfahrer und hörgeschädigte Menschen, Aktive aus Verbänden und Besucherinnen und Besucher – sie alle nutzen die Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern. Insgesamt zählte der Veranstalter LVR bisher gut 50.000 Gäste, die unter dem Motto "Integration durch Kultur" ein starkes Zeichen für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung setzen.

Die LVR-Kultureinrichtungen und -Museen stellen ihre Angebote und barrierefreie und kreative Mitmachaktionen vor. Im integrativen Kulturpark präsentieren sich Musikerinnen und Musiker, bildende Künstlerinnen und Künstler und viele Kreative: Von Theater über Malerei, Tanz bis Musik war alles dabei – alle Angebote sind integrativ.

Auch der integrative Sportpark lockt viele Gäste ins Gelände. Unter anderem präsentierte die Deutsche Nationalmannschaft im Blindenfußball am Mittag ein Demonstrationsspiel. Beim Rollstuhl-Parcours, Boule-Turnier und bei vielen anderen

Sportarten können sich die Gäste weiterhin ausprobieren. Beim barrierefreien Public Viewing mit Moderation von Peter Großmann vom ARD-Morgenmagazin und Gebärdendolmetschern fiebern die Besucherinnen und Besucher gemeinsam beim Spiel der deutschen Mannschaft gegen England im WM-Achtelfinale mit.

Quelle (Text): LVR-Kommunikation; (Foto): LVR/Ströter

Sonntag, 27. Juni 2010

InterKarneval 2010: Die starke Branchenplattform für Karneval und Brauchtum



Gute Besucherresonanz bei sommerlichen Temperaturen und WM – Aussteller und Verbände ziehen positives Fazit

Stimmung, Spaß und Spannung – die InterKarneval 2010 ging am Sonntag mit überzeugendem Ergebnis, zufriedenen Ausstellern und gut gelaunten Besuchern zu Ende. 120 Aussteller, Vereine und Verbände aus fünf Ländern boten den 12 000 Besuchern alles, was das karnevalistische Herz begehrt. Vom 25. Juni bis 27. Juni 2010 präsentierten Anbieter aus Deutschland, China, Belgien, Griechenland und den Niederlanden auf dem Kölner Messegelände ein breites Angebot an neuesten Kostümen, Uniformen, Accessoires, Orden, Fahnen, Wurfmaterial, Tanzbedarf und Veranstaltungstechnik. Das stimmungsvolle Rahmenprogramm sowie das umfangreiche Workshop- und Tanzangebot hat Europas große Karnevals- und Brauchtumsmesse zum närrischen Erlebnis gemacht. □Die InterKarneval hat ihre Bedeutung als wichtigste Order- und Kommunikationsplattform für Vereine und Brauchtumsanhänger eindrucksvoll bestätigt.

Trotz Badeseewetter und Achtelfinale waren die wichtigsten Entscheider und kompetenten Einkäufer vollständig vertreten, sagte Jan Pothof, Geschäftsführer Koelnmesse Ausstellungen GmbH.

Die Messe entwickelt sich trotz einiger Unkenrufe qualitativ kontinuierlich weiter. Das lässt für die Zukunft noch einiges erwarten. Der vielfältige Informationsbedarf der Vereine kann nur auf der

InterKarneval konzentriert abgearbeitet werden, betont Volker Wagner, Präsident des Bundes Deutscher Karneval (BDK). Erstmals stellten sich am Stand des BDK die Klinikclowns e.V., der Verein zur Förderung der Betreuung und Therapie von kranken Menschen, vor. Wertvolle Tipps und Informationen rund um die Vereinsarbeit gaben die Referenten des BDK in kostenlosen Fachseminaren.

Eine ganz besondere Karnevalssession stellte der Verband Rheinische Karnevals- Korporation e. V. (RKK) am Stand vor. Die Karnevalsgesellschaft Windhoek 1952 zeigte, wie Karneval in Afrika gefeiert wird. Mit dem Messeauftritt war der Verband insgesamt zufrieden: Wir freuen uns jedes Jahr, wieder auf die InterKarneval zu kommen, sagt Peter Müller, RKK-Präsident.

Auch der neue Großaussteller FEGR0/SELGROS Cash & Carry zog positive Bilanz: Es macht einfach Spaß hier – wir sind sehr zufrieden. Wir hatten in diesem Jahr noch mehr Fachpublikum und Vereine am Stand, sagt Gerold Bütefür, Geschäftsleiter des Großhandelsmarkt FEGR0/ SELGROS Cash & Carry in Köln – Ossendorf. Das Großhandelsunternehmen erweiterte nach seinem erfolgreichen Messedebüt 2009 in diesem Jahr seinen Messestand um 50 Prozent und sorgte mit publikumswirksamen Aktionen für Stimmung.

Neue und närrische Produkte

Von wortwörtlich Kopf bis Fuß kleideten sich Besucher in diesem Jahr bei der InterKarneval ein. Hippie-Plateauschuhe mit schwimmenden Plastik-Goldfischen im Absatz, rote

Kontaktlinsen für knallige Teufelsaugen oder bunte Dreadlocks – die Aussteller der InterKarneval haben sich viele, originelle Produkte einfallen lassen, um das Karnevalsoutfit noch perfekter zu machen. An den Ständen war neben klassischen Kostümen, wie Pirat oder Teufel, auch Vampirkostüme und die tierischen Kostüme, wie Bienen oder Marienkäfer, der Verkaufsschlager. Superman, Donald Duck und Michael Jackson liefen bei der Modenschau der Macromedia Hochschule über den Laufsteg der großen Showbühne.

Das neue Karnevalsplakat

Die InterKarneval hat einen weiteren Sprung nach vorne gemacht, denn die Qualität der Aussteller und Besucher hat sich deutlich verbessert. So haben wir auch in diesem Jahr wieder interessante Angebote von Ausstellern entdeckt, die wir ohne die InterKarneval nicht ohne weiteres gefunden hätten, sagt Markus Ritterbach, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 e.V.

Die InterKarneval startete am Freitagmorgen mit einer echten Weltpremiere. Das Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. und die KölnTourismus GmbH enthüllten pünktlich zum Messebeginn um 11.00 Uhr das neue Plakatmotiv zum Karnevalsmotto „Köln hat was zu beateen“.

Zahlreiche Erinnerungsfotos schossen die Besucher bei den prächtigen Wagen des Rosenmontagszuges. In der Festwagen-Sonderschau des Festkomitees Kölner Karneval waren unter anderem die Wagen „Berlusconi´s G20 Gipfel“, „Thriller“ und „Kölner Kulturpolitik“ zu sehen. In einer speziellen Sonderschau präsentierten sich ebenso die traditionsreichen Kölner Karnevalsgesellschaften. „Wir sind sehr froh, dass wir uns als Karnevalsgesellschaft präsentieren durften. Wir hatten einen sehr guten Zulauf und sehr gute Besucherkontakte“, sagt Achim Kaschny, Präsident und erster Vorsitzender der Alten Kölner Karnevalsgesellschaft „Schnüsse Tring“ 1901 e.V.

Karnevalsstimmung pur

Für die richtige Einstimmung auf die neue Karnevalssession sorgten das umfangreiche Rahmenprogramm, die Sonderschauen und Workshops. Auf der großen Showbühne traten an allen Messetagen kölsche Karnevalstars, wie Rabaue oder Blom & Blömcher, auf. Die beliebten Autogramme der Kölner Künstler konnten sich die Karnevalsfans ebenso auf der Messe sichern. Gute Stimmung und jubelnde Besucher standen bei den Deutschen Meisterschaften der

Männerballette auf der Tagesordnung. Teams aus der gesamten Bundesrepublik traten mit akrobatischen und humorvollen Darbietungen gegeneinander an. Für Staunen sorgten die Sonderschauen der Kölner Designerin Maria Lucas im Eingangs- und Ausstellungsbereich.

Das Festival der Farben brachte auch in diesem Jahr mit ihrer Fotoaktion, den Wettbewerben und Workshops Farbe in die Gesichter der jecken Besucher. Ebenso gut besucht waren die 82 Tanzworkshops der Firma "Dance-Fit" aus Siegburg. "Die Tanzworkshops sind eine einzigartige Form für die Aus- und Weiterbildung von jungen Leuten im Tanzsport", sagt Markus Ritterbach, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 e.V.

Die InterKarneval 2010 in Zahlen

An der InterKarneval 2010 beteiligten sich 120 Aussteller, Verbände und Vereine aus fünf Ländern. Insgesamt kamen rund 12 000 Besucher zur Erlebnismesse für Karneval und Brauchtum.

Die nächsten Ausgaben der InterKarneval sind zu folgenden Terminen terminiert:

17. bis 19. Juni 2011

15. bis 17. Juni 2012

14. bis 16. Juni 2013.

Quelle: Koelnmesse GmbH

Sonntag, 27. Juni 2010

Die InterKarneval 2010 – Stimmen der Aussteller

FEGRO/ SELGROS Cash & Carry, Gerold Bütelfür

Es macht einfach Spaß hier – wir sind sehr zufrieden. Wir hatten in diesem Jahr noch mehr Fachpublikum und Vereine am Stand.

Arenz Textilhandels GmbH, Josefs Arenz

Die Besucherqualität war deutlich besser als im letzten Jahr. Bei der Anzahl der Besucher war der Freitag zwar leicht unter dem Vorjahresniveau – dafür war der Samstag umso besser.

Alte Kölner Karnevalsgesellschaft [Schnüsse Tring] 1901 e.V., Achim Kaschny

Wir sind sehr froh, dass wir uns als Karnevalsgesellschaft präsentieren durften. Wir hatten einen sehr guten Zulauf und sehr gute Besucherkontakte.

Speuser KG, Sascha Mattern und Luciana Brunetti

Wir sind zum ersten Mal dabei und es war richtig gut! Wir kommen auf jeden Fall nächstes Jahr wieder, dann aber mit mehr Preislisten – die sind uns bereits am Samstagmittag ausgegangen und wir mußten schnell nachkopieren.

Krott's exklusives Wurfmateral, Ralf Krott

Am Samstag hatten wir einen tollen Besucheransturm. Mit der Qualität der Besucher sind wir sehr zufrieden – sie ist besser als im Vorjahr.

Schminktopf GmbH, René Reiche

Unsere neue Fotoaktion ist sehr gut gelaufen. Am Stand waren zwar tendenziell weniger Besucher, aber die Qualität war besser.

Quelle: Koelnmesse GmbH

Sonntag, 27. Juni 2010

**Schlußakkord auf der InterKarneval 2010 –
der letzte Tag**



Dass die Hersteller der unterschiedlichsten Karnevals Accessoires sehr gut für die Session 2011 vorbereitet waren, zeigte sich auf der InterKarneval allgemein. So sind nicht nur die Hersteller von Orden, Pins und närrischem Blech wie am Stand der Bonner Edelschmiede Orden Bley Prägaform ihrer Zeit voraus, die auf ihrer kleinen und ausreichenden Ausstellungsfläche neben Mottokette und -orden © ihre Kompetenz und Know-how.

Sonntag, 27. Juni 2010



Sonntag, 27. Juni 2010



Sonntag, 27. Juni 2010

□Jungfernfahrt□ der StattGarde Colonia Ahoj e.V. bei der CSD-Parade in Köln am 4. Juli

Zum siebten Mal nimmt die StattGarde in diesem Jahr mit der Wagennummer 79 an der CSD-Parade teil und präsentiert sich erstmals mit einem eigenen Boot. Mit cirka 90 Personen setzt sich die Gruppe unter dem an das offizielle Motto angelegte eigene Motto □StattGarde bewegt□ in Bewegung. □Tanz bewegt□, □Musik bewegt□ und weitere Themen werden auf Schildern dargestellt und transportieren die karnevalistischen Inhalte des Vereins.

Vereinsinformationen:

Die StattGarde Colonia Ahoj e.V. gründete sich am 31. März 2003 mit 12 Mitgliedern, aktuell zählen sie mehr als 300 Mitglieder. Im Jahre 2004 wurde die StattGarde im Bund Deutscher Karneval und 2008 als förderndes Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. aufgenommen. Mit seinem Tanzkorps, Shanty-Chor und der neuen Bordkapelle präsentieren sich die Aktiven auf den karnevalistischen Bühnen Kölns und begeistern insbesondere heterosexuelle Mitmenschen mit ihren Auftritten die allesamt ein Hochgenuß für Auge und Ohr sind.

Weitere Informationen:

StattGarde Colonia Ahoj e.V. Burgmuer 14, 50667 Köln

www.stattgarde.de

Quelle: StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Samstag, 26. Juni 2010

InterKarneval 2010 der 2. Tag – Kölle Alaaf you

Samstag, 26. Juni 2010



Samstag, 26. Juni 2010



Für jeden Spaß zu haben, ist Claudia Schirmer, Chefin des großen und bekannten Hauses Fanartikel Köln, die auch in diesem Jahr wieder vielen Neuheiten mit auf die Karnevalsmesse genommen hatte. Egal wov T-Shirts in acht Mal XL, Sessions- und Sommerartikel, Taschen, Sonderanfertigungen, Bücher, Nummerschildverstärker oder wie auf dem Bild Außenspiegelflaggen fürs Auto und nicht Büstenhalter mit den Motiven zweier Fußballclubs, alles kann durch das Fanartikel Köln-Team besorgt werden. Anruf genügt. Mehr zu den Produkten im Sortiment unter www.fanartikel-koeln.de.

Samstag, 26. Juni 2010



Ausgefallene wie innovative Ideen, waren auch bei der InterKarneval 2010 wieder von den Herstellern der unterschiedlichsten Artikel und Sessionsartikel zusehen, die die Besucher der karnevalistischen Fachmesse begeisterten. Hier im Bild Karnevalsorden einer Düsseldorfer Gesellschaft, die sich auch drei Teilen zu einer Pastille zusammenfügen und ein geschütztes Warenmuster der Gesellschaft sind.

Samstag, 26. Juni 2010



Mit einem Querschnitt von insgesamt 13 Wagen des diesjährigen Kölner Rosenmontagszuges präsentierte sich die Zugleitung des Festkomitee Kölner Karneval bei der InterKarneval 2010. Zugleiter Christoph Kuckelkorn würde gerne mehr zeigen. Bedingt durch die Maße der Tore zu den Ausstellungshallen des Messegeländes, können größere Rosenmontagswagen nicht in die Hallen verbracht werden.

Samstag, 26. Juni 2010



"Nimm 2" – Vitamine und Naschen. Wenn auch das Foto von Sonja die zusammen der Showtanzgruppe "Die Rezag Girls" der KG Fidele Grön-Wieße Porzer Ehrengarde e.V., drei Tage auf der InterKarneval Werbung für ihre Gesellschaft und ihre Tänze machte, durch Zufall entstanden ist, inspiriert das Bild wie die bekannte Fernsehwerbung unter anderem zu Abenteuer und Träumen, Phantasie und Lachen und der Vorfreude auf die nächste Session.

Mehr zu den 18 Rezag Girls unter www.ehrengarde-porz.de

Samstag, 26. Juni 2010



Samstag, 26. Juni 2010



Interessante Diskussionsrunden zu den verschiedensten Themen rund um Karneval, Verein und Recht, stand an allen drei Messtagen der InterKarneval 2010 im Fokus der närrischen Fachmesse in den Kölner Messehallen. Mit von der Partie unter anderem Volker Wagner (Präsident des BDK) und Dr. Joachim Wüst (Vizepräsident und Justitiar des Festkomitee Kölner Karneval) mit dem Baas des Stammtisch Kölner Karnevalisten Jürgen Blum (zweiter bis vierter von rechts).

Samstag, 26. Juni 2010



Autogrammstunden von bekannten Kölschen Fastelovendstars, standen auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm der närrischen Fachmesse in den Hallen 2. und 3 der Koelnmesse GmbH. Ob an der Künstlerbühne oder am Stand der fünf Kölner Künstlervereinigungen, den Fans wurde alle Autogramm signiert, wie hier beim Reiter-Korps "Jan von Werth", wo das diesjährige Kölner Kinderdreigestirn fleißig Karten für ihre kleinen wie großen Fans unterzeichnete.]

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼